

einblick.

7

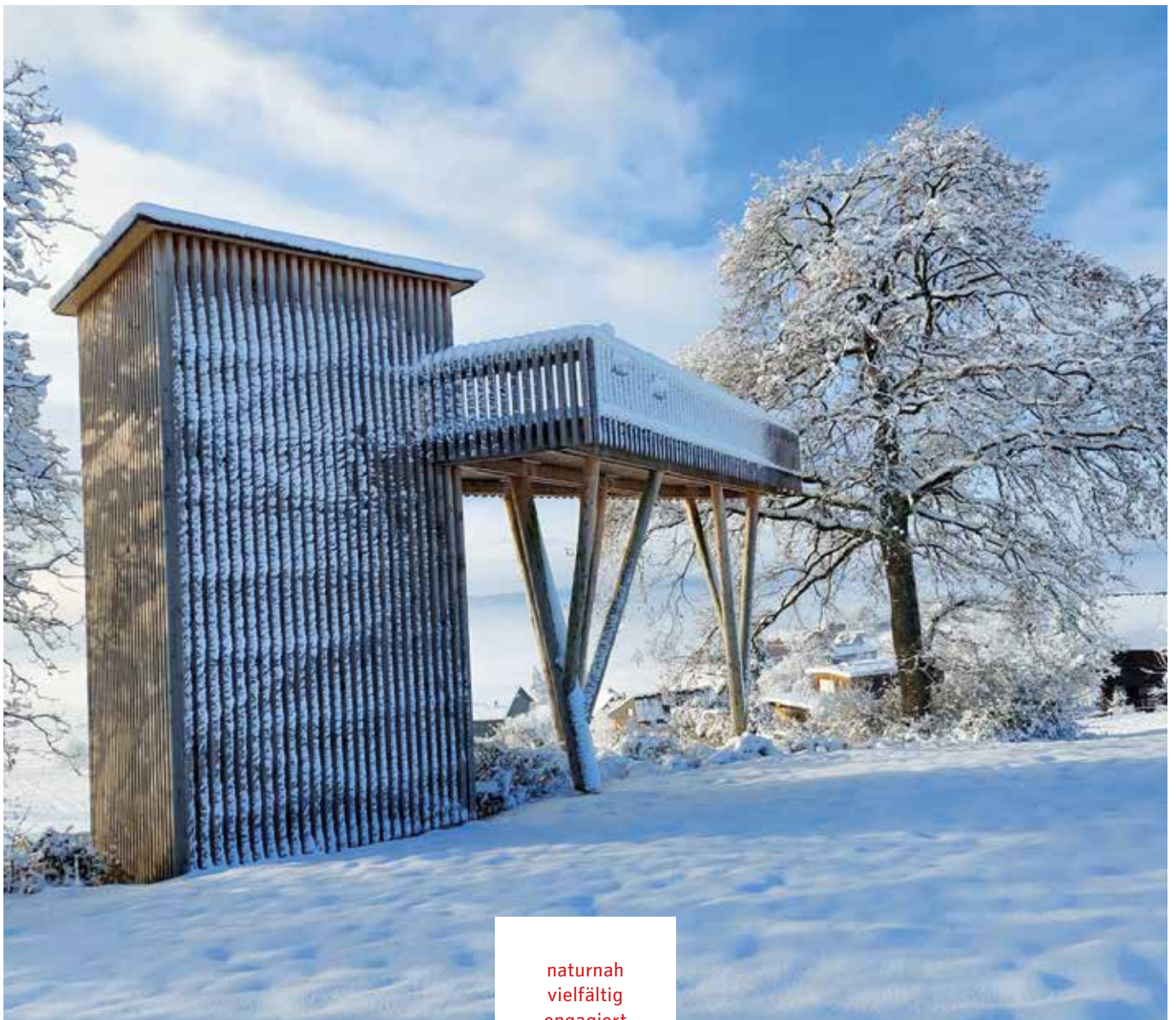
GEMEINDEVERWALTUNG
www.hohenrain.ch
Die neue Webseite ist da!

8

GEMEINDEBETRIEBE
Ausgleichskasse Luzern
Neuerungen per 1. Januar 2024

17

VEREINE UND DIVERSES
TSV Kleinwangen
Besuch von Viktor Röthlin



naturnah
vielfältig
engagiert

«Fang nie an aufzuhören, hör nie auf anzufangen.» *Marcus Tullius Cicero*



Alfons Knüsel
Gemeindepäsident

Geschätzte Bürgerinnen Geschätzte Bürger

Wir sind bereits wieder tief im Alltag vom neuen Jahr und dürfen auf einen ereignisreichen **Jahreswechsel** zurückblicken. Engagierte Organisationen mit Menschen aus unserer Mitte haben sich für erlebnisreiche Festtage eingesetzt. Vielen herzlichen DANK allen, die organisiert- und allen, die als Besucher das Organisierte wertgeschätzt haben.

Wenn wir auf unsere Mitmenschen zugehen und mit ihnen **reden, reden** wir nicht aneinander vorbei! Wir machen nicht alles richtig, aber in konstruktiven Gesprächen sind Lösungen möglich und danach dürfen wir uns in aller Regel aufgestellt, motiviert und glücklich an neue Herausforderungen machen.

Genau das durften wir auch an der **Gemeindeversammlung** vom 5. Dezember 2023 erleben. In einer spannenden Diskussion, bereits im Vorfeld, haben wir uns über eine mögliche Steuersenkung unterhalten. Wir haben gegenseitig die Argumente ausgetauscht und demokratisch entschieden, dass unsere Gemeindefinanzen zuerst gesund und die bevorstehenden Herausforderungen zuerst gelöst sein müssen. Gemeinsam durften wir anschliessend anstossen und uns gegenseitig frohe Festtage wünschen.

Der Gemeinderat wird die eingeschlagene **Finanzstrategie** weiterhin konsequent verfolgen und das Vertrauen der Gemeindeversammlung als zusätzlichen Ansporn dafür nehmen, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln auch im neuen Jahr sehr sparsam und kostenbewusst umzugehen.

Wir durften uns im Gemeinderat und bei der Gemeindeverwaltung während der letzten beiden Jahre **solid aufstellen und auch konsolidieren**. Die Zusammenarbeit macht Freude und das begeisterte Engagement für unser Hohenrain ist spürbar. An dieser Stelle auch vielen DANK für die wertschätzenden Rückmeldungen aus der Bevölkerung.

Auch im neuen Jahr stehen wiederum viele Aufgaben an. Unter anderem muss das **Abfallreglement** überprüft werden. Mit einer umfassenderen **Gebührenordnung** sollen die kantonalen Gebührenvorgaben für Hohenrain konkretisiert und zusammengefasst werden. Weiter müssen in die Jahre gekommene **Reglemente** überarbeitet und angepasst sowie von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Diese Arbeit wird uns über die nächsten Jahre begleiten. Aber auch an der Planung der **Sanierung der Strasse von Ottenhusen nach Hohenrain** arbeiten wir nach dem konstruktiven Informationsanlass vom 22. November 2023 aktiv weiter. Ebenso bleiben wir an der räumlichen Lösung für die **Feuerwehr** weiterhin mit viel Engagement dran. Ende April 2024 stehen zudem die **Gesamterneuerungswahlen** des Gemeinderates an. Dabei stellt sich der gesamte Gemeinderat zur Wiederwahl zur Verfügung.

Nun wünsche ich Ihnen viele spannende Momente beim Lesen.

INHALT

2

GEMEINDERAT

5

GEMEINDEVERWALTUNG

10

PARTEIEN

11

GEMEINDEBETRIEBE

17

VEREINE UND
DIVERSES

23

AGENDA



Offene Bürotür:

Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen persönlich zu vertiefen, würde mich freuen. Nehmen Sie mit mir Kontakt für einen Gesprächstermin auf (Handy: 079 642 37 49, alfons.knuesel@hohenrain.ch) ■

Herzlicher
Gruss

Alfons Knüsel

**Marion Schilt**

Gemeinderätin Gesundheit und Soziales

Pflegende Angehörige

Viele Angehörige leisten in der Schweiz jährlich ca. 80 Mio. Stunden Pflege und Betreuung. Diese Arbeit verdient den grössten Respekt und Dank. Als eine kleine Würdigung dazu haben pflegende Angehörige seit dem 1. Januar 2024 die Möglichkeit über das WAS (Wirtschaft Arbeit Soziales) in Luzern eine Anerkennungszulage von CHF 800.00 pro Jahr zu beziehen. Zusätzlich kann auch die betreute Person, welche Hilflönsenschädigung bezieht, einen Gutschein für Entlastungsangebote von CHF 1'200.00 einfordern. Die Voraussetzungen dazu sowie weitere Details zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige>

Ibenmoos

Der Trend zu pflegeintensiveren und kürzeren Aufenthalten hat im 2023 auch im Ibenmoos Einzug gehalten. Dies führt zu häufigerem Wechsel der Bewohnenden und dementsprechend

zu vermehrten Zeiten, wo die Zimmer leer stehen, bis neue Bewohnende wieder einziehen. Diese Situation, höhere Energie- und Verbrauchskosten sowie der demographische Wandel sind die Punkte mit denen wir im Ibenmoos jetzt schon und in Zukunft konfrontiert werden.

Der Gemeinderat, die Verwaltung und vor allem auch das Ibenmoos werden sich in den nächsten Jahren mit den Punkten befassen:

- wie erfüllen wir eine Bettenauslastung über Minimum 90 Prozent;
- wie finanziert sich das Ibenmoos selbst;
- wo positioniert sich das Ibenmoos im Seetal und im Kanton Luzern;
- wie können wir Synergien nutzen mit anderen Institutionen. Und nicht zuletzt;
- wie werden wir der Langzeitpflege gerecht, das heisst wie können genügend Betten zur Verfügung gestellt werden um den Bedarf in der Schweiz und vor allem auch im Kanton Luzern zu decken.

**René Bächler**

Gemeinderat Infrastruktur

Die Umsetzung des laufenden Projektes und Legislaturziels betreffend Sanierung der Ballwilerstasse zwischen Ottenhusen und Hohenrain schreitet wie geplant voran. Der Austausch mit der Bevölkerung anlässlich des im November des letzten Jahres durchgeführten Informationsanlasses war sehr bereichernd. Es konnten verschiedene Ideen und Anregungen besprochen und entgegengenommen werden.

Eine generelle Änderung wurde beim Trägerverein Energiestadt beschlossen. Hier wurden die Vor- und Nachteile sowie Rahmenbedingungen einer Mitgliedschaft sorgfältig geprüft und verglichen. Da die Nachteile auch in Betrachtung der Kosten stärker ins Gewicht fallen und die Vorteile auch über andere Wissenskanäle und Prozesse zur Verfügung stehen, wurde der Austritt aus dem Trägerverein Energiestadt beschlossen. Mit dieser Entscheidung können die Wiederkehrenden Kosten und Aufwände wie beispielsweise für ein notwendiges Re-Audit 2024 von gegen 10'000 Franken eingespart werden.

Im Bereich Bauwesen freuen wir uns sehr, dass im Bauamt Hochdorf nach der Besetzung der offenen Stellen mittlerweile alle neuen Mitarbeitenden ihre Stellen angetreten haben. Ein erster Austausch ist geplant und wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit. Allen neuen Teammitgliedern nochmals einen guten Start.

Aktuell ist der Winterdienst besonders gefordert. Trotz starkem Schneefall und Eisglättewarnungen werden die Strassen und Wege hervorragend geräumt und gesalzen. Für diese grossartige Leistung danke ich an dieser Stelle im Namen aller Strassenbenutzer.

Auch die starken Regenfälle haben uns Ende Jahr beschäftigt und gefordert. Verstopfte Entwässerungsleitungen und gefüllte Geschiebesammler stellten plötzlich ein Sicherheitsrisiko dar. Hier sprang sofort die Feuerwehr ein und löste hocheffizient die punktuell akuten Probleme professionell und meist so rasch, dass bei der Allarmierung der Feuerwehr über rascht festgestellt werden konnte, dass bereits Feuerwehrleute im Einsatz standen. Dieses Engagement und die hohe Einsatzbereitschaft sind weder selbstverständlich noch die Norm. Ein herzliches Dankeschön und Hut ab. ■

Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden vom Gemeinderat unter anderem während den vergangenen Wochen gefasst.

Reto Strebler, Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat

- wählt Michael Winiger zum Feuerwehrkommandanten und Präsidenten der Feuerwehrkommission per 1. Januar 2024.
- wählt Thomas Huber zum Mitglied der Feuerwehrkommission per 1. Januar 2024.
- beschliesst die Kündigung der Kollektivmitgliedschaft im Verein Hochstamm Freunde.
- genehmigt die aktualisierte Leistungsvereinbarung Mahlzeitdienst Ballwil-Hohenrain.
- beschliesst die Anpassung der Mietzinsrichtlinien der Gemeinde Hohenrain für die wirtschaftliche Sozialhilfe.
- beschliesst den Austritt aus dem Trägerverein Energiestadt.
- berät vorsorglich über die Ergreifung des Rechtsmittels gegen einen negativen Entscheid des Kantons betreffend Ersatzabgaben im Asyl- und Flüchtlingswesen für das 1. – 3. Quartal 2023. ■

Baubewilligungen

Gemeinde Hohenrain

Bögli Andreas und Alexandra, Sinslerstrasse 3, 6275 Ballwil
Ersatz Balkon mit Pavillon und Erstellung Gartenhaus

Bühler Rudolf,
Hauptstrasse 21, 6277 Kleinwangen
Ersatz Fernheizung Holz /
Einbau Wärmepumpe

Dienststelle Landwirtschaft und Wald – Abteilung Wald, Hergert Rico, Centralstrasse 33, 6210 Sursee
Erstellung neue Waldweiher (Bollmooswald, Hohenrain)

Kanton Luzern, Finanzdepartement, vertreten durch die Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, Postfach 3768, 6002 Luzern
Umnutzung Personalhaus (zuvor Personalrestaurant, neu Mittagsgruppen – HPZ Hohenrain)

Kneubühler-Huber Rolf und Marlis, Sennenmoos 2, 6275 Ballwil
Neubau Remise / Einbau Lukarne /
Neubau Siloballenlagerplatz

Scheueber Martin und Judith, Oberebersol 12, 6276 Hohenrain
Neubau Einfamilienhaus mit zwei Einliegerwohnungen und Schopf ■

Zuzüge

Gemeinde Hohenrain

Broch Anton,
Ibenmoos 8, 6277 Kleinwangen

Merz Monika,
Oberebersol 36i, 6276 Hohenrain

Pfyl Martin und Sandra,
Günikon 22, 6276 Hohenrain

Steiger Silvana,
Sennenmoos 2, 6275 Ballwil

Wir heissen alle Neuzuzüger in Hohenrain herzlich willkommen. Die personellen Mutationen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert. ■

Statistische Angaben 2023

Fabienne Keller,
Verwaltungsangestellte

Einwohnerkontrolle
(in den Klammern sind die Zahlen des Vorjahres)

a) Einwohner (aktiv) per 31. Dezember 2023	2'488	(2'472)
davon Wochen-		
aufenthalter	26	(22)
davon Ausländer	244	(229)
Total Stimm-		
berechtigte	1'765	(1'750)
b) Geburten	17	(22)
- davon Mädchen	9	(7)
- davon Knaben	8	(15)
c) Todesfälle	23	(20)
- davon Frauen	10	(12)
- davon Männer	13	(8) ■

Papier- und Kartonsammlung

Gemeinde Hohenrain

Die Volksschule Hohenrain verzichtet auf den Versand von Info-Blättern vor den Papier- und Kartonsammlungen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten.

Sammlungsgebiet Hohenrain

Donnerstag, 16. Mai 2024
Volksschule Hohenrain

Sammlungsgebiet Kleinwangen

Dienstag, 12. März 2024
Volksschule Hohenrain

Sammlungsgebiet Lieli

Samstag, 8. Juni 2024
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli ■

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 12. März 2024. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Redaktionsschlüsse 2024:

7. Mai 2024
25. Juni 2024
10. September 2024
19. November 2024

Bitte senden an:
gemeinde@hohenrain.ch ■

Aus der Gemeinde

Aline Bachmann,
Verwaltungsangestellte

Abstimmungsergebnisse Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023

An der vergangenen Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 nahmen 84 Stimmberechtigte sowie acht Gäste teil. Grossmehrheitlich zustimmend zur Kenntnis genommen wurde der Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027. Das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'800 und Investitionsausgaben von CHF 1'114'400 sowie einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten wurde mit grosser Mehrheit beschlossen. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle für das zahlreiche Erscheinen der Stimmberechtigten und freut sich über das Interesse, das Mitwirken und die Mitverantwortung.

Abstimmungen vom 3. März 2024

Am Sonntag, 3. März 2024 gelangen eine kantonale und zwei eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung. Der Regierungsrat des Kantons Luzern beschloss auf diesen Zeitpunkt die kantonale Volksabstimmung «Gesamtsanierung Ausbildungszentrum Sempach» anzusetzen. Auf Bundesebene gelangt die Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» zur Abstimmung. Ebenfalls wird über die Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)» beschlossen.

Wegleitung - Wie richtig abstimmen?

Mit Ausblick auf die bevorstehenden Volksabstimmungen vom 3. März 2024 weisen wir Sie auf die Vorgehensweise zum korrekten Abstimmen hin:

1. Stimmzettel (kantonal) von Hand ausfüllen und in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert legen.
2. Das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert zukleben und in das graue Rücksendekuvert legen.

3. Stimmrechtsausweis handschriftlich unterschreiben und ebenfalls in das graue Rücksendekuvert legen.
4. Rücksendekuvert verschliessen.
5. Das Rücksendekuvert vor Schluss der Urnenzeit bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain einreichen.

Es besteht die Möglichkeit das Rücksendekuvert im Voraus persönlich bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain abzugeben oder per Post zuzustellen. Ausserdem besteht die Gelegenheit während der Urnenbüroöffnungszeiten (jeweils am Abstimmungssonntag von 10.00 – 10.30 Uhr) persönlich abzustimmen. Ebenfalls kann das Rücksendekuvert am Abstimmungssonntag bis spätestens um 10.30 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung geworfen werden. Abstimmungskuverts, welche am Sonntag in den Postbriefkasten geworfen werden, treffen zu spät bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain ein und können folglich nicht mehr berücksichtigt werden.

Jährlicher Sirenentest am 7. Februar 2024

Dieses Jahr findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest am 7. Februar 2024 statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» getestet. Dieser wird erstmals um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz in regelmässigem auf- und absteigendem Heulton von einer Minute Dauer zu hören sein. Insgesamt werden 7'200 stationäre und mobile Sirenen auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. ■

Mitteilungen des Steueramtes

Josef Muff, Steuerfachmann

Steuererklärungen 2023

Im Verlaufe des Monats Februar werden die Formulare zur Steuererklärung 2023 zentral durch den Kanton Luzern versendet. Eine Steuererklärung haben alle natürlichen Personen einzureichen, die am 31. Dezember 2023 ihren Wohnsitz in der Gemeinde Hohenrain hatten. Steuerpflichtige, die in der Steuerperiode 2023 volljährig geworden sind (Jahrgang 2005), haben erstmals eine eigene Steuererklärung einzureichen.

Die Steuererklärungssoftware ist auf der kantonalen Webseite unter www.steuern.lu.ch verfügbar. Ebenfalls sind ein paar Erklär-Videos aufgeschaltet, welche beim Ausfüllen behilflich sein können. Die Software ist nur via Download verfügbar.

Die Steuererklärung 2023 kann online eingereicht werden. Dazu muss die Steuererklärung mit der Steuererklärungssoftware des Kantons Luzern ausgefüllt werden. Die Belege zur Steuererklärung können elektronisch hinzugefügt werden. Es ist weiterhin möglich, die Steuererklärung ab der Steuersoftware auszudrucken und zusammen mit den Belegen in Papierform einzureichen. Diese ausgedruckten Steuererklärungen sind mit dem vorfrankierten Rückantwortcouvert dem Scan-Center in Zürich zu senden.

Fristverlängerungen

Die Frist zum Einreichen der Steuererklärung ist auf den persönlich zugestellten Steuerunterlagen ersichtlich. Reicht diese Frist nicht aus, kann vor deren Ablauf mittels e-Fristerstreckung unter www.steuern.lu.ch/steuererklaerung/fristerstreckungen eine Verlängerung der Einreichungsfrist verlangt werden.

Vorauszahlungen für das Jahr 2024

Es besteht die Möglichkeit, für das Steuerjahr 2024 Vorauszahlungen zu leisten. Ein Blanco-Einzahlungsschein 2024 liegt der Steuererklärung 2023 bei. Für jedes Steuerjahr wird ein separates Steuerkonto geführt. Deshalb sind für Zahlungen an die Staats- und Gemeindesteuern 2024 die neuen Einzahlungsscheine zu verwenden. Wir bitten sie daher, bei Daueraufträgen jährlich allfällige Korrekturen der Post/Bank zu melden. Auch bei Zahlungen per E-Banking ist dringend darauf zu achten, dass die alten Einzahlungsschein-Vorlagen nicht mehr verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass für Zahlungen immer die korrekten Angaben verwendet werden. Einzahlungsscheine können auch über den Onlineschalter unter [„www.hohenrain.ch/einzahlungsschein-bestellen“](http://www.hohenrain.ch/einzahlungsschein-bestellen) bestellt werden.

Ab dem 1. Januar 2024 wird für Vorauszahlungen, aber auch für zu niedrige oder verspätete Zahlungen, wieder ein Ausgleichzins berechnet. Die Zinssätze werden jährlich vom Regierungsrat festgelegt. Für das Jahr 2024 wurden diese Ausgleichszinssätze für die Staats- und Gemeindesteuern auf jeweils 1,25% festgesetzt. Wird die definitive Steuerrechnung nicht innerhalb der 30-tägigen Frist beglichen, so wird ein Verzugszins von 4,75% erhoben.

Rechnungen Direkte Bundessteuern 2023

Die provisorischen Bundessteuerrechnungen 2023 werden bis Ende Februar 2024 verschickt. Allgemeiner Fälligkeitstermin für die direkte Bundessteuern 2023 ist der 31. März 2024. ■

Mittagstisch Gruppe «Frohes Alter»

Gemeinde Hohenrain

Der Mittagstisch, welcher durch die Gruppe «Frohes Alter» organisiert wird, findet ca. einmal monatlich während den Wintermonaten donnerstags um 12.00 Uhr im Pfarreheim in Hohenrain statt. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen. Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten:

- Donnerstag, 22. Februar 2024
- Donnerstag, 21. März 2024

Anmeldungen sind jeweils an Helen Troxler unter 041 910 48 41 zu melden. ■

Asylwesen

Sonja Bättig,
Gemeindeschreiber-Substitutin

Auch wenn wir momentan als Gemeinde nicht mehr verpflichtet sind Unterkünfte für Flüchtlinge zu finden, ist der Bedarf an Wohnungen seitens Kanton eher wieder gestiegen. Möchten Sie daher freien Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung stellen, bitten wir Sie uns dies zu melden (Tel. 041 914 61 14 / sonja.baettig@hohenrain.ch). Dazu benötigen wir Angaben über die Grösse des Wohnobjekts, evtl. Grundrisspläne, die genaue Adresse sowie Ihre Kontaktangaben. Wenn alle Voraussetzungen für den Wohnraum gemäss Kanton erfüllt sind, wird ein Mietvertrag zwischen dem Kanton und dem Vermieter abgeschlossen. Besten Dank für Ihre Mithilfe. ■

Die neue Webseite www.hohenrain.ch ist da!

Sonja Bättig, Gemeindeschreiber-Substitutin

Seit Ende Dezember 2023 erscheint der Webauftritt der Gemeinde in einem neuen Kleid. Wir freuen uns, Ihnen den neuen Auftritt mit erweiterten Funktionen zu präsentieren. Die Webseite ist eine Visitenkarte und bildet ein wichtiges Instrument in der Öffentlichkeitsarbeit.

Newsletter-Funktion

Gerne werden wir Ihnen gestaffelt im «einblick.» einige Funktionalitäten vorstellen.

Ein besonderes Highlight der neuen Webseite bildet unser Newsletter. Melden Sie sich an, um per Mail über die aufgeschalteten Neuigkeiten aus dem Gemeindegebiet informiert zu sein.

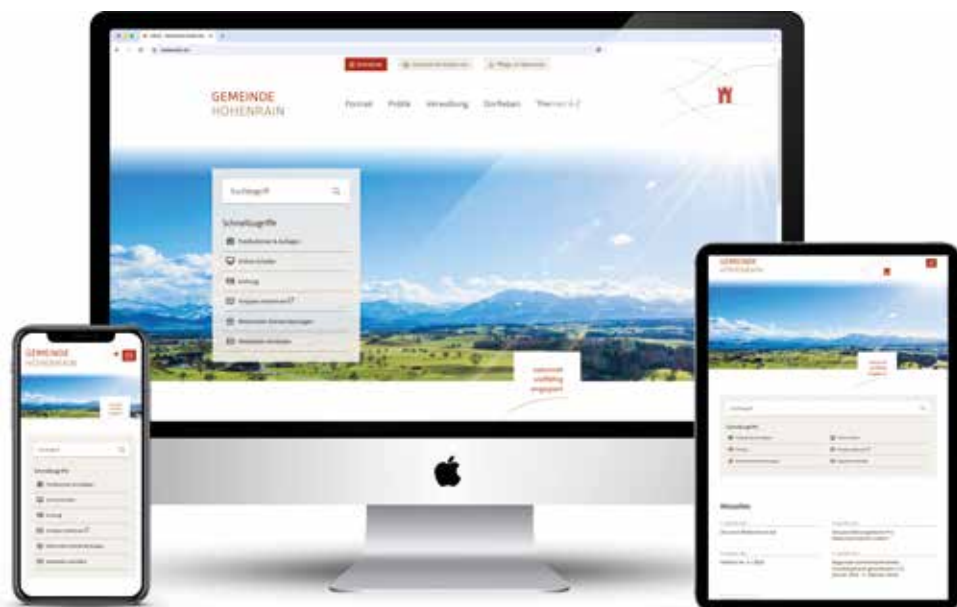
Sie entscheiden selber, über welche Rubriken Sie informiert werden sollen:

- Präsidiales und Kultur
- Finanzen
- Gesundheit und Soziales
- Bildung und Sicherheit
- Infrastruktur
- Publikationen und Auflagen (inkl. Baugesuchsaufgabe)

Sie bestimmen den Rhythmus des Newsletters zwischen sofort/täglich/wöchentlich/monatlich. Die Einstellungen können Sie jederzeit verwalten oder sich wieder vom Newsletter abmelden.

Die Anmeldung des Newsletter erfolgt über unsere Webseite www.hohenrain.ch > Kasten «Schnellzugriffe» > Newsletter anmelden, oder via folgenden QR-Code:

Sollten Sie während dem Durchstöbern Inputs und Verbesserungsvorschläge zum neuen Webseiten-Auf-



tritt der Gemeinde haben, nehmen wir diese gerne entgegen (Kontakt: gemeinde@hohenrain.ch / Tel. 041 914 61 11). ■



WAS Ausgleichkasse Luzern

Neuerungen per 1. Januar 2024

WAS Ausgleichkasse Luzern

Das neue Jahr bringt viele Änderungen im Bereich der Sozialversicherungen. Wir verschaffen Ihnen hier einen Überblick.

Neue Leistungen für die Betreuung von Angehörigen

Angehörige, welche regelmässig und unentgeltlich eine hilflose, zuhause lebende Person betreuen, erhalten als Anerkennung eine Zulage. Die betreuten Personen selbst bekommen einen Gutschein für bestimmte Angebote zur Entlastung. Beide Leistungen werden jährlich ausgerichtet.

Es gibt einige Bedingungen, damit ein Anspruch auf die Zulage und den Gutschein besteht. Berechtigt ist die betreute Person. Sie muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Sie ist erwachsen.
- Sie lebt zuhause (nicht in einem Heim).
- Sie hat Wohnsitz im Kanton Luzern.
- Sie bezieht eine Hilflosenentschädigung der AHV, der IV oder der Unfallversicherung.
- Sie wird durch Angehörige regelmässig und unentgeltlich betreut.

Ist die betreute Person minderjährig oder lebt sie in einem Heim, besteht kein Anspruch auf die Zulage und den Gutschein.

Als Angehörige gelten:

- Ehegatten
- Verwandte in auf- und absteigender Linie
- Geschwister
- Schwiegerkinder und Schwiegereltern
- Lebenspartner oder Lebenspartnerin
- andere Personen, die der betreuten Person in ähnlicher Weise nahestehen.

Die Auszahlung der Zulage erfolgt direkt an die betreuende Person. Den Gutschein schicken wir an die betreute Person.

Wegfall Übergangsrecht Ergänzungsleistungen

Ab 2024 fallen die Übergangsregelungen bei den Ergänzungsleistungen weg.

Seit dem 1. Januar 2021 gilt das neue EL-Recht. Für bestehende Fälle gab es eine Übergangsregelung: EL-Beziehende erhielten weiterhin die bisherige Leistung, wenn die Reform bei ihnen zu tieferen EL geführt hätte. Damit ist nun Schluss: Ab 1. Januar 2024 gelten für sämtliche EL-Fälle nur noch die neuen Bestimmungen. Das führt dazu, dass einige Personen weniger oder gar keine Ergänzungsleistungen mehr erhalten.

Konkret änderten sich per 1. Januar 2021 oder nun per 1. Januar 2024 nach dem Wegfall des Übergangsrechts folgende Punkte:

- Reduktion des Vermögensfreibetrags
 - o von CHF 37'500 auf CHF 30'000 bei Alleinstehenden
 - o von CHF 60'000 auf CHF 50'000 für Verheiratete
- Maximaler Mietzins für ein Konubinatsentspricht dem Ansatz für Ehepaare
- Es wird die tatsächliche Krankenkassen-Prämie angerechnet (vorher: Pauschalansatz)
- Vermögensschwelle: Bei einem Vermögen von mehr als CHF 100'000 bei Alleinstehenden oder CHF 200'000 bei Verheirateten besteht generell kein Anspruch auf EL. Eine selbstbewohnte Liegenschaft zählt nicht dazu.
- Betreuungskosten für Kinder unter

elf Jahren können geltend gemacht werden

Alle Informationen rund um die Ergänzungsleistungen finden Sie auf der Webseite www.was-luzern.ch/ergaen-zungsleistungen-el.

Längerer Elternurlaub beim Tod eines Elternteils

Im Todesfall eines Elternteils nach der Geburt hat der hinterbliebene Elternteil Anspruch auf einen längeren Mutterschafts- beziehungsweise Vaterschaftsurlaub.

Stirbt ein Elternteil unmittelbar nach der Geburt, ist das für die Familie und das Neugeborene ein Schicksalsschlag. Ab 2024 gibt es eine Sonderregelung dafür:

- Stirbt die Mutter in den 14 Wochen nach der Geburt, erhält der Vater 14 Wochen Urlaub – zusätzlich zu seinem bereits bestehenden Vaterschaftsurlaub.
- Stirbt der Vater innerhalb von sechs Monaten nach der Geburt, hat die Mutter Anspruch auf zwei Wochen Urlaub.

Diese Regelungen gelten auch für die Ehefrau der Mutter bei gleichgeschlechtlichen Paaren.

Hilflosenentschädigung: Sechs Monate Wartefrist

Wer in alltäglichen Lebenssituationen auf Hilfe angewiesen ist, kann sich künftig früher für Hilflosenentschädigung anmelden.

Die Wartefrist für die Hilflosenentschädigung zur AHV wird von bisher einem Jahr auf sechs Monate gesenkt. Bei den Hilflosenentschädigungen der IV gilt weiterhin eine Wartefrist von einem Jahr. ■

Schwimmen in Hohenrain 2023/2024

Gemeindeverwaltung Hohenrain

Auch in diesem Jahr kann das Hallenbad im Heilpädagogischen Zentrum wieder genutzt werden. Die Schwimmhalle ist, ausser während der Schulferien, für die Bevölkerung jeweils am 2. und 4. Dienstag des Monats reserviert.

Das Hallenbad ist im Schuljahr 2023/2024 an folgenden Daten für die Einwohner der Gemeinde Hohenrain geöffnet:

Fasnachtsferien
27. Februar
12. März / 26. März

Osterferien
23. April
14. Mai / 28. Mai
11. Juni / 25. Juni

Öffnungszeiten

17.30 - 18.45 Uhr
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

17.30 - 18.45 Uhr
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre
und erwachsene Begleitpersonen

19.00 - 20.30 Uhr
Jugendliche ab 16 Jahren
und Erwachsene

Eintrittspreise

Kleinkinder	gratis
Kinder und Jugendliche ab 5 bis 16 Jahre	CHF 3.00
Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene	CHF 5.00

Wir bitten Sie, das Eintrittsgeld genau passend in Münz mitzubringen. Besten Dank.



Aufsichtspflicht der Eltern

Kinder, die nicht gut schwimmen können und Kinder unter 7 Jahren benötigen die Aufsicht der Eltern oder einer erwachsenen Begleitperson.

Ordnung in der Schwimmhalle

Das Heilpädagogische Zentrum stellt Material und Schwimmhilfen zur Verfügung. Schwimmbrillen aus Plastik und «Flügeli» dürfen mitgebracht werden. Andere Hilfs- und Spielmittel, insbesondere Bälle, dürfen nicht mitgenommen werden. Das Material bleibt in der Schwimmhalle und darf nicht in die Kabinen mitgenommen werden.

In der Schwimmhalle darf nicht gerannt werden und es ist aufeinander Rücksicht zu nehmen, besonders auf Kleinkinder. Wenn sich alle an die Regeln halten, steht einem vergnüglichen Badespass nichts mehr im Wege. Wir wünschen allen Besuchenden viel Vergnügen. ■



Thomas Grüter, Präsident

Die Parteileitung der Mitte Hohenrain hofft und wünscht, dass alle Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Zuversicht in das neue Jahr 2024 gestartet sind. Wir werden auch dieses Jahr wieder bestrebt sein, das politische Leben in unserer Gemeinde aktiv zu begleiten und mitzugestalten. Wie in unserem Jahresendbrief bereits mitgeteilt, findet am Montag, 19. Februar 2024, um 20.00 Uhr, im Restaurant Ottenhusen eine ausserordentliche Parteiversammlung statt. Es geht mit Blick auf die Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024 um die Nominati- on unserer bisherigen drei Mitglieder im Gemeinderat für eine erneute Legis- laturperiode von vier Jahren.

Wir freuen uns sehr und sind dankbar dafür, dass Alfons Knüsel, Gemeinde- präsident, Marion Schilt, Ressort Gesundheit und Soziales, sowie Luzia Stocker, Ressort Bildung und Sicher- heit, ihre allseits geschätzte Arbeit im Dienste unserer Gemeinde für eine weitere Legislatur fortsetzen wollen.

In der März-Ausgabe des einblick. 2/2024 werden wir mit zusätzlichen Informationen auf den wichtigen Wahlsonntag vom 28. April 2024 ein- stimmen. Wir laden hiermit alle Mit- glieder der Mitte Hohenrain, aber auch alle Sympathisantinnen und Sympathisanten unserer Partei und alle weiteren Personen, die sich für unsere Arbeit interessieren, ein, an der Nominationsversammlung vom 19. Februar 2024 teilzunehmen. Eine zahlreiche Präsenz würde nicht nur uns freuen, sondern insbesondere unsere drei wieder kandidierenden Mitglieder des Gemeinderates. Sie haben bis jetzt eindrücklich bewiesen, dass sie unsere motivierende Unter- stützung, Vertrauen und Anerken- nung verdienen. ■

PFLEGE IM IBENMOOS

Lernende/r Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ oder Praktikerin/Praktiker Hotellerie-Hauswirtschaft EBA

Marcel Villiger, Pflege im Ibenmoos

Das Ibenmoos in Kleinwangen ist für 35 Bewohner ein Zuhause. Wir bieten Lang- und Kurzzeitpflege an. Per 1. August 2024 haben wir eine freie Lehrstelle und suchen Dich als

**Lernende/r Fachfrau/Fachmann Hotel-
lerie-Hauswirtschaft EFZ oder Prakti-
kerin/Praktiker Hotellerie-Hauswirt-
schaft EBA**

Deine Aufgaben sind:

- Gäste, Kunden und Bewohner empfangen, beraten und deren Bedürf- nisse & Wünsche erfüllen
- Abwaschprozesse organisieren und ausführen
- reinigen und gestalten verschiede- ner Räume
- umsetzen von Betriebsabläufen
- Getränke sowie einfache Speisen kennen, bereitstellen & servieren
- Wäschearbeiten organisieren und ausführen
- Administrative Arbeiten erledigen

Dein Profil:

- abgeschlossene obligatorische Schulbildung
- Freude an hauswirtschaftlichen und praktischen Arbeiten
- Kontaktfreude und gute Umgangs- formen
- Sinn für Ordnung und Sauberkeit
- selbständig und belastbar

Unser Angebot:

- Berufsbildnerin, die sich Zeit für dich nimmt
- vielseitige, verantwortungsvolle Aufgabe
- eine sorgfältige Einführung und Begleitung während der Lehrzeit
- attraktive Anstellungsbedingungen

Bist du interessiert an einer Schnup- perlehre oder hast Du Fragen zum Bewerbungsablauf? Heidi Bucher, Tel 041/914 24 30 oder Marcel Villiger, Tel 041/914 24 31 freuen sich auf deine Kontaktaufnahme. ■

Führung Ferrenmühle und Personalesen im Restaurant Adler

Manuela Kramis Steiner, Administration, Pflege im Ibenmoos



«Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah». Angelehnt an die Worte des Anfangsverses von Goethes Vierzeiler führte uns der diesjähriger Personalanlass nach Kleinwangen.

Am Abend vom 17. November 2023 versammelten sich vor dem Restaurant Adler ein erfreulich grosser Teil der insgesamt 50, meist teilzeitarbeitenden Mitarbeitenden, für den Personalanlass. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Novemberrnacht gelangten wir zur traditionsreichen Ferrenmühle. In zwei Gruppen aufgeteilt, zeigte uns die Müllerin Ramona Eberli und ihr Mitarbeiter Alois Kurmann die Kleinmühle, welche eine über 800-jährige Müllertradition hat. Wir verfolgten den Weg der Getreidekörner von der Getreideannahmestelle viele Treppenstufen hoch zum Verteilen übers Röllen und Reinigen bis hin zum Mahlen und Abpacken der verschiedenen Mehle. Beeindruckend war zu vernehmen, dass in den Mahlen der Ferrenmühle keine Zusatzstoffe verwendet werden. Ramona Eberli und ihr Mitarbeiter haben uns in dieser Führung das Müllerhandwerk und die Ferrenmühle auf eine sympathische und kompetente Weise nähergebracht.

Bestärkt in der Gewissheit, dass auch in der Ibenmoosküche mit «Ferren-



mehl» gute Qualitätsprodukte aus der Region verwendet werden, machten wir uns in kleinen Gruppen auf den Weg zurück zum Restaurant Adler. Dort erwartete uns ein herzlicher Empfang von Hugo Isenschmid und seinem Team und ein fein zubereitetes Nachtessen. An den verschiedenen Tischen wurde geplaudert, gescherzt, gelacht und ausgetauscht. Der vom Haus Ibenmoos offerierte Abend wurde allseits sehr geschätzt. ■



Freundeskreis Ibenmoos

Veronika Rüttimann, Leitung Aktivierung, Pflege im Ibenmoos

Regelmässig werden Bewohnende in der Aktivierung von Freiwilligen beim Spazieren begleitet oder sie werden beim Spielen und Jassen unterstützt. Es bietet sich für Jung und Alt die Gelegenheit, das Leben aus einem anderen Blickwinkel zu erleben und es stiftet Sinn.

Haben Sie Talente/Fähigkeiten/Ressourcen, die Sie gerne in diesen Kreis mit einbringen möchten? Wir sind offen für Ihre Ideen und freuen uns über Ihr Mitwirken.

Am Wochenende werden die Besucher in der Cafeteria von freiwilligen Helfenden aus dem Freundeskreis bedient.

Sprechen sie diese Tätigkeiten an oder haben Sie Fragen dazu? Gerne geben Ihnen Herr Moritz Widmer, Staldenstrasse 4, Kleinwangen, Tel: 041/910 20 68 oder Frau Veronika Rüttimann, Leitung Aktivierung, Haus Ibenmoos, Tel: 041/914 24 34 Auskunft.

Der Freundeskreis dankt an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern und Helferinnen herzlich für die wertvolle Unterstützung, mit welcher der Alltag der BewohnerInnen abwechslungsreich gestaltet werden kann. ■



Aus der Volksschule Hohenrain

«Mis Dorf-dis Dorf» Überraschungssingen am Seniorenessen

Fleissig übten die Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse drei schöne Weihnachtslieder ein. Am Donnerstag-Nachmittag, 14. Dezember 2023 trafen wir uns vor dem Pfarreiheim und überraschten die Senioren mit einem kleinen Konzert. Die Freude war sehr gross. Danach wurden die Kinder nicht nur mit einem kräftigen Applaus belohnt, sondern auch noch mit einer kleinen Süssigkeit. Gerne kommen wir wieder einmal. **1**

Verschneiter Samichlauseinzug Hohenrain

Pünktlich zum Samichlauseinzug fielen dicke Schneeflocken vom Himmel und es wurde richtig winterlich in Hohenrain. Gespannt warteten die Kinder auf das Eintreffen vom Samichlaus. Endlich war es soweit und sie durften mit ihren wunderschönen Laternen den Samichlaus zusammen mit den Trychlern, den Geiselchlopfern und den Fackelträgern zum Schulhaus begleiten. Als sich alle auf dem Schulhausplatz versammelt hatten, durften von den kleinsten Spielgruppenkindern bis zu den 4. Klässlern alle ihre gelernten Verse präsentieren. Im Anschluss erzählte der Samichlaus den Kindern noch eine Geschichte vom Samichlaussack, welcher ein Loch hatte. Wie froh waren die Kinder, dass sein Sack diesmal voll war und sie mit einem Chlausensäckli beschenkt nach Hause durften. Vielen Dank, lieber Samichlaus. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. **2**

Samichlaus Einzug und Weihnachtsstand der 5./6. Klasse

Lena D. und Mayra

Am 1. Dezember 2023 fand nicht nur der Samichlaus Einzug in Hohenrain statt, sondern auch unser Weihnachtsstand. Schon lange planten wir diesen Abend. Seit den Herbstferien arbeiten wir an vielen Produkten, welche wir verkaufen wollten. Dazu gehörten Guetzli, Backmischungen, Teelichter, Betonschalen, Korkuntersetzer und noch vieles mehr. Uns war wichtig, dass alles selbstgemacht ist. Der Tag kam immer näher und der Vorrat an Produkten wurde immer grösser. Dann war es so weit. Der lang geplante Abend war da. Wir waren alle voller Freude, weil wir endlich allen unsere Arbeit präsentieren konnten. Ein paar von uns gingen vor dem Samichlaus Umzug unseren Weihnachtsstand aufstellen. Zunächst startete der Einzug des Samichlaus. Nach dem Umzug erzählte der Samichlaus noch eine Geschichte und die kleineren Kinder trugen noch ein Versli vor. Als es fertig war, ging es mit unserem Weihnachtsstand los. Die Leute kamen bei unserem Stand vorbei und kauften ein. Ein paar Kinder von uns gingen auch noch mit Boxen umher und machten Werbung für unseren Stand.

Viele Leute kauften etwas und unterstützten somit unser Klassenlager. Es gab ein ordentlicher Zustupf in der Klassenkasse.

Wir danken allen Kundinnen und Kunden, die uns unterstützt haben, sodass wir sicher ein tolles Klassenlager haben werden. **3 4**

Weihnächtlicher Abschluss

Am letzten Freitag vor den Ferien trafen sich alle Klassen auf der schön dekorierten Bühne für ein gemeinsames Adventssingen. Bei Kerzenlicht sangen die Kinder ihre einstudierten Weihnachtslieder und wurden dabei von Herrn Gallot begleitet. Die Stimmung war wunderschön und sehr besinnlich. **5**

Adventsanlass in Kleinwangen

Marianne Burkart, Klassenlehrperson

6. Dezember 2023, Nikolaustag. Tiger und Bär bekommen Besuch vom Reise-Esel. Dieser erzählt von seiner Reise, von Weihnachten, Advent, Adventskalender und dem Samichlaus. Tiger und Bär sind ganz begeistert, basteln sofort einen Countdown-Adventskalender. Sie staunen, dass der Samichlaus von den Sternen weiss, was er in sein goldenes Buch schreiben kann. Es ist das Buch der Nettigkeiten.

Nach der kleinen Geschichte, die von Frau Hodel, Frau Vogel und Frau Burkart gespielt wurde, verteilten sich die Schülerinnen und Schüler in gemischte Gruppen zu den Lehrerinnen. Alle basteln viele Sterne für unser Adventsfenster und das ganze Schulhaus. Man durfte zwischendurch von einem Chlaus-Korb «schnausen». Schöne Weihnachtsmusik ertönte aus allen Schulzimmern. Wenn man durch die verschiedenen Räume spazierte, konnte man verschiedenste Techniken des Sternebastelns entdecken. **6 7**

Vor der Pause trafen wir uns nochmal in der Aula. Alle brachten einen Stern mit. Nach einem kurzen Austausch, bei



dem die Schülerinnen und Schüler ihren Stern einander zeigten und wertschätzten, wurde das Lied «Stern über Bethlehem» zum Abschluss gesungen. Frau Vogel und Frau Burkart richteten dann am Nachmittag das Adventsfenster ein: Tiger, Bär und die Tigereute in der Winter-Sternennacht. Um 16.30 Uhr wurde das Fenster eröffnet. Ein Feuer loderte, viele Laternen leuchteten zusammen mit dem Fenster. Viele Besucherinnen und Besucher kamen beim offenen Fenster vorbei. Es gab Punsch und Tee, Lebkuchen von Müttern und dem Kindergarten, Nüssli, Mandarinen und Tigel – ein herzliches Dankeschön. Es war ein gemütliches Beisammensein trotz ein paar Regentropfen.

Besuch Buddhistischer Tempel in Gelfingen

Verena B. & Aaron H.
(5./6. PS Kleinwangen)

Ein nebelverhangener Montagmorgen, kurz nach 09.00 Uhr: Auf dem Vorplatz zum buddhistischen Tempel in Gelfingen ist das Plätschern des nahen Baches zu hören. Der Weg zum Eingang des Tempels führt an einer Guan-Yin-Statue vorbei, die, auf einer Lotusblume thronend, den Bodhisattva des Mitgeföhls darstellt. Unmittelbar davor befindet sich ein Gefäss, wo

gläubige Buddhisten bei ihrer Ankunft Räucherstäbchen als Zeichen der Ehrerbietung anzünden. An diesem idyllischen Ort dürfen wir Miao-Yen, eine buddhistische Nonne, treffen. Mit ihrem kahl rasierten Kopf und einem bodenlangen braunen Umhang sieht sie anders aus als die Menschen, die wir sonst aus einem Kloster kennen. Miao-Yen lebt seit gut einem Jahr im Tempel in Gelfingen. Sie kommt aus Hongkong und wurde in Taiwan ausgebildet. Als Nonne reist sie oft von einem Tempel zum anderen in ganz Europa. Hier in Gelfingen kümmert sie sich um die Gemeinschaft und hilft den Menschen, positives Licht und Weisheit zu finden.

Im Foyer des Tempels wartet auf uns ein Willkommens-Schmaus. Die Mandarinen, die Schweizer Schoggi und einige Bananen weisen noch nicht wirklich auf eine uns eher unbekannt Kultur hin. Doch bereits einen Augenblick später sitzen wir in einer grossen Halle und meditieren mit der Nonne Miao-Yen, mit Räucherstäbchen-Duft in der Nase. Diese fünfminütige Meditation ist für alle eine spannende Erfahrung. Die Klasse ist sehr ruhig und folgt den Anweisungen der Nonne, auch Meisterin genannt. Danach erzählt sie uns vom Leben des Siddhartha Gautama, dem Gründer des Buddhismus. Sie erzählt weiter, dass die gläubigen Buddhisten sich vegetarisch ernähren, denn in jedem Lebewesen sei der «Natur-Buddha» drin. Nach einem kurzen bewegten Meditieren mit Sprechgesang, dürfen die Kids Fragen stellen. Geduldig beantwortet die Nonne Fragen der Klasse.

Danach dürfen wir uns im Foyer nochmals einer Herausforderung stellen. Jedes Kind darf sich im Schreiben von chinesischen Schriftzeichen versuchen. Die Kinder meistern diese Übung mit grosser Sorgfalt und Freude.

Zum Schluss erzählt uns Miao-Yen die Geschichte eines kinderfressenden Drachens, dessen Hunger mit süssen Teigbällchen gestillt wird. Auch wir dürfen davon probieren.

Mit einem Gruppenfoto verabschieden wir uns und sind sehr dankbar für diese spannende Erfahrung. **1**

5./6. Klasse Kleinwangen und 2. Klasse Hohenrain auf dem Eisfeld

Aaron Hausheer (5./6. PS, Kleinwangen) & Lucia Huber (2. PS, Hohenrain)

Am Montag, 11. Dezember 2023 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse aus Kleinwangen einen aufregenden Ausflug auf das Eisfeld in Hochdorf. Begleitet wurden sie von der 2. Klasse aus Hohenrain, was die Veranstaltung zu einer gemeinschaftlichen und fröhlichen Unternehmung machte.

Das regnerische Wetter, die milden Temperaturen und die hohe Luftfeuchtigkeit hielt die Kids nicht davon ab, die Schlittschuhe mit grosser Vorfreude anzuschlappen. Während einige noch ihre ersten unsicheren Schritte auf der glatten Umgebung machten, zeigten sich andere bereits als echte Könnner. Die Kinder beider Klassen nutzten die Gelegenheit, miteinander zu spielen, Rennen zu veranstalten und sich gegenseitig zu unterstützen. Auch Eishockey wurde gespielt. Müde und zufrieden wurden die Klassen dann nach einer Doppellektion sicher und rechtzeitig von Frau Margrit Abt wieder in Richtung Hohenrain und Kleinwangen gebracht. Toll, dass der jährliche Eisfeld-Besuch in der Volksschule Hohenrain-Agenda steht. ■

«Tag der Schulen für alle»: Die Volksschule Hohenrain öffnet die Türen

LP & Kids 4.-6. Klasse, Kleinwangen

SCHULEN für ALLE
zusammen wachsen – Menschen stärken

Am 21. März 2024 findet der «Tag der Schulen für alle» statt. Die Volksschule Hohenrain öffnet ihre Türen und gibt Einblick in den heutigen Schulalltag. Ab Anfang März 2024 ist auf der Schulhomepage www.volksschule-hohenrain.ch unser Programm ersichtlich. Wir freuen uns auf interessierte Besucher und Besucherinnen. ■

Engagement für die Sicherheit der Kinder

Einblick in die Arbeit des Elternstammes Kleinwangen-Lieli

Die Sicherheit der Primarschulkinder des Schulhauses Kleinwangen auf deren Schulwegen gibt seit Jahren immer wieder Anlass für Diskussionen. Die Mitglieder des Elternstammes werden regelmässig auf problematische Situationen aufmerksam gemacht. Die Herausforderungen sind einerseits unübersichtliche Wartebereiche bei den Fussgängerstreifen aber auch der stetig zunehmende Verkehr. Diese Problematik führt immer wieder zu gefährlichen Situationen, besonders für die Kindergarten- und Schulkinder im Dorf.

Dieser Grund veranlasste den Elternstamm, aktiv zu werden und im März 2023 ein Schreiben an den Gemeinderat Hohenrain zu verfassen. Der Gemeinderat Hohenrain begrüsst die Initiative. So kamen Ende September 2023 verschiedene Vertreter der Gemeinde, des Kantons und des Elternstammes zusammen und besprachen die Situation vor Ort und suchten nach gemeinsamen Lösungen.

Daraus resultierten folgende konkreten Massnahmen:

- Reflektierende Sperrpfosten und eine Fussgängertafel wurden an einem betroffenen Fussgängerstreifen durch den Kanton bereits aufgestellt, um den Wartebereich zu signalisieren und zu sichern.
- Strassenlampen im Bereich der Fussgänger werden seitens CKW geprüft, ob sie die gesetzlich vorgeschriebene Leuchtkraft erfüllen und so den Strassenübergang genügend beleuchten.
- Ein Speeddisplay (Smiley) wird anfang des Jahres 2024 für 4 Wochen an der Hauptstrasse in Kleinwangen zur Geschwindigkeits-Sen-

sibilisierung der Autofahrer aufgestellt.

- Sich sichtbar machen liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen und verbessert die Sicherheit von Schulkindern massiv. Deshalb hat die Gemeinde Hohenrain die einmalige Möglichkeit genutzt und bei der Abteilung für Prävention der Luzerner Polizei zusätzliche Leuchtwesten und -bänder bezogen. Im Namen der Gemeinde Hohenrain, Schule Kleinwangen und Hohenrain und des Elternstammes möchten wir alle Schulkinder und deren Eltern dazu motivieren, die Leuchthilfen während den dunklen Wintermonaten für die Sicherheit der Kinder zu tragen.

Es ist motivierend zu sehen, dass sich unser Engagement lohnt und wir mit dem Gemeinderat konstruktiv zusammengearbeitet haben, um die Sicherheit unserer Kinder zu verbessern. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken. ■

Aus der Musikschule

Das Team der Musikschule Oberseetal

Unsere nächsten Anlässe

März 2023

- Freitag, 15. März 2024, 19.00 Uhr, Musizierstunde Klavier W.-W. Lin, Pfarreisaal Hohenrain
- Samstag, 23. März 2024, 10.30 Uhr, Musizierstunde Panflöte M. Hodel mit K. Inauen, Aula, Ballwil (ein weiteres Konzert findet um 16.30 Uhr in Hochdorf statt)
- Mittwoch, 27. März 2024, 19.00 Uhr, Osterhasenkonzert Musikschule Oberseetal, Lindenfeldsaal, Eschenbach

April 2024

- Sonntag, 28. April 2024, 17.00 Uhr, Gemeinschaftskonzert mit Kirchenchor Hohenrain, InCanto Chöre, Pfarrkirche, Hohenrain

Instrumentenwahl

Am Samstag, 16. März 2024 von 10.00 - 13.00 Uhr findet das Instrumentenfest der Musikschule Oberseetal in der Schulanlage Hohenrain statt. Am Instrumentenfest dürfen die Kinder die verschiedenen Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Das Fest beginnt mit einer spannenden Aufführung um 10 Uhr in der alten Turnhalle und endet um 13 Uhr. In der Festwirtschaft können sich die Besucher und Besucherinnen verpflegen.

Wir freuen uns sehr, Sie an unseren Konzerten und am Instrumentenfest zu begrüssen.

Der späteste Termin für An-, Um-, oder Abmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 ist am 14. Mai 2024.

Wir wünschen Ihnen schöne Faschnachtsferien. ■





**MUSIKSCHULE
OBERSEETAL**
bringdichzumklingen.ch

Einladung INSTRUMENTENFEST

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024
10-13 UHR, SCHULE HOHENRAIN



- Gemeinsame Eröffnung mit einer Aufführung um 10 Uhr in der Mehrzweckhalle, Schule Hohenrain
- Anschliessendes Kennenlernen und Ausprobieren der Instrumente in den Schulräumen
- Musikalische Beiträge verschiedener Formationen
- Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Festwirtschaft durch den Verein musikalische Jugendförderung Oberseetal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Team der Musikschule Oberseetal

Pokal aus den Händen von Viktor Röthlin

Luzia Stocker-Inderwildi, Turn- und Sportverein Kleinwangen, Jugendriege



mitreißende Lauftraining für die Kleinwanger Schüler im Fernseher ausgestrahlt. Die Medienpräsenz verstärkte die Bedeutung des Events und gewährte den jungen Sportlern und Sportlerinnen einen Einblick in die Medienarbeit.

Viktor Röthlin äußerte sich begeistert über die sportliche Bereitschaft der heutigen Kinder und Jugendlichen. « Sport zu treiben in unserer wunderbaren freien Natur tut gut und hält den Geist und den Körper fit und wach! »

Eine ausgiebige Autogrammrunde am Schluss des Training rundete den für die Kinder unvergesslichen Anlass ab. Dass sich die Sendezeit um einen Tag verspätete nahm man Locker hin, waren die priorisierten Bundesratswahlen doch etwas wichtiger, dafür die Spannung bei den Kindern für ihren Beitrag um so grösser. ■

Viktor Röthlins Klassenduell

Am 3. September 2023 fand bei heissem Laufwetter Viktor Röthlins Klassenduell in der Sportanlage in Sarnen statt.

Das Klassenduell ist eines von fünf Rennen, welches jeweils am ersten Wochenende im September am Switzerland Marathon Light durchgeführt wird.

Über 25 Schüler/-innen der 1.- 6. Klasse von Kleinwangen nahmen daran teil.

Beim Klassenduell werden keine Einzelleistungen ausgewiesen. Es zählt der Teamgedanke, je mehr Kinder am Duell teilnehmen, desto grösser die Chance auf eine gute Rangierung. Unter grossem Beifall der Eltern liefen alle Schüler/innen der Schule Kleinwangen zu Glanzleistungen. Die Schüler/innen der 1. und 3. Klasse konnten bei der Rangverkündigung aus den Händen von Viktor den Wanderpokal für den Sieg entgegen

nehmen. Für die Gravur blieben die Pokale jedoch noch in Sarnen. Die Übergabe von Viktor wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Besuch von Viktor Röthlin

Am 12. Dezember 2023 fand in Kleinwangen die nun lang herbei gesehnte Pokalübergabe von Viktor Röthlin an die siegreichen Klassen statt. Der ehemalige Profi-Marathonläufer persönlich ehrte die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler und machte die Pokalübergabe wiederum zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Im Anschluss an die Pokalübergabe leitete Viktor Röthlin ein einstündiges Lauftraining. Rund 45 Kinder wurden in ihrer körperlichen Fitness gefordert. Die wertvollen Tipps und Ratschläge von einem der besten Läufer der Schweiz wurden umgehend umgesetzt.

Der Abend wurde von Tele 1 begleitet. Zur besten Sendezeit wurde eine Reportage über Viktor Röthlin und das

Gründung des Vereins Win2Serv in Kleinwangen

Eric Salmon, Vizepräsident und Aktuar



Am 12. Dezember 2023 wurde der Verein Win2Serv Schweiz mit Sitz in Kleinwangen gegründet. Vereinsziel ist es, durch Investition und Engagement eine Basis für einen funktionierenden und nachhaltigen Wirtschaftszweig für junge Leute in Burundi zu schaffen.

Warum Burundi - die Geschichte:

Burundi ist eines der kleinsten Staaten Afrikas und liegt in dem Grossen Afrikanischen Grabenbruch (Great Rift Valley). Das Land hat das geringste BIP der Welt. In 2023 waren 43% der Bevölkerung jünger als 15 Jahre alt.

Jean Mutamba arbeitete 1988 -1994 in der Provinz Rumonge als er begann, junge Menschen in ihrer Schulausbildung zu unterstützen. Die Bevölkerung wurde in diesen Jahren von Unruhen – bis hin zum offenen Bürgerkrieg – geplagt. Seit seiner Pensionierung in 2015 hat sich Jean Mutamba aus Kleinwangen für eine Kooperative (Gemeinschaftszentrum von Iteba, CCI) voll eingesetzt. Mit Hilfe von Freunden wurde Material gesammelt und nach Burundi trans-

portiert. Das Zentrum hat viele Tätigkeiten für die Jugend entwickelt: Das Stipendiatenprogramm unterstützt bis 20 Studenten jährlich, u.a. mit Computertraining, Nähkurse, Karate Club, Restaurant, Snackbar, warme Mahlzeiten für bedürftige Kinder.

Vereinentstehung und Projekte:

Um die Kooperative finanziell und materiell zu unterstützen war eine legale Struktur notwendig, daher wurde der Verein Win2Serv Schweiz gegründet. Der Vorstand besteht aus Jean Mutamba (Präsident), Eric Salmon (Vizepräsident und Aktuar), Do-

ris Schmitter (Buchhalterin), alle drei aus Kleinwangen, und Daniel Isler (Besitzer) aus Römerswil.



TAXEL heisst das erste Projekt. Es geht um die Erstellung eines Produktionszentrums für Elektrowelos, welche als Taxi eingesetzt werden sollen. Der Bau vom Prototyp wurde dank Franz Roth und Alois Odermatt aus Kleinwangen ermöglicht, und fährt schon in Burundi. Um das Projekt weiter zu entwickeln und zum Erfolg zu bringen muss eine Werkstatt errichtet werden. Das Budget liegt bei ca 10'000 USD. Deshalb sind wir auf Freiwilligen sowie technische und finanzielle Unterstützung angewiesen.

Besuchen Sie unsere Webseite www.win2serv.ch um mehr zu erfahren, oder kontaktieren Sie uns direkt per Email win2serv.ch@gmail.com. Wir freuen uns über Ihr Interesse. ■



Energieförderprogramm 2024

Kleine, aber relevante Verbesserungen

Andra Oelhafen, Umweltberaterin

Der Kanton Luzern fördert die Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien an bestehenden Gebäuden. Auch für dieses Jahr stehen insgesamt 19.4 Millionen Franken als Förderbudget zur Verfügung. Für das Jahr 2024 sind kleine Anpassungen im Förderprogramm Energie gemacht worden.



Wärmepumpen: Der Kanton fördert neu das Anlagenzertifikat WPSM. D.h. die Gesuchstellenden erhalten keine Rechnungen mehr für das Zertifikat. Die FWS schickt die Rechnung für alle LU-Zertifikate vierteljährlich direkt an den Kanton. **GEAK Plus** Gesuchprozess: Dieser ist neu einstufig. Fördergelder können neu nach Erstellung des GEAK Plus beantragt werden. Die Frist beträgt drei Monate nach Ausstellungsdatum des GEAK Plus. Und zu guter Letzt: **Treibhausgasemissionen** in der Erstellung: Nebst den Minergie-ECO zertifizierten Gebäuden werden ab 2024 auch Gebäude gefördert, welche kein Minergie-Zertifikat haben. Diese müssen aber mit dem Minergie-Tool nachweisen können, dass sie treibhausgasarm gebaut werden.

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner:

www.umweltberatung-luzern.ch ■

Jubla Hohenrain-Kleinwangen

Nadine Elmiger, Leiterin

Nachdem wir das Jahr 2023 mit einem Scharanlass inklusive Schnitzeljagd quer durch das Dorf Hohenrain abgeschlossen haben, starten wir mit voller Begeisterung in das neue Jahr. Unsere ersten Gruppenstunden wurden bereits durchgeführt. Sei das eine Schneewanderung mit Fackeln, backen im Jugendhaus oder sonstige Spiele spielen, die Kinder kommen immer mit voller Freude und Begeisterung in die Gruppenstunden.



Bereits ein wenig vorausblickend ist schon bald unser Faschnachtscharanlass, bei dem die Kinder in ihren Kostümen kommen dürfen und sie ein abwechslungsreiches Programm erwartet! Wir freuen uns alle auf ein optimal sackstarkes Jahr 2024! ■

Hochdorf 2024

Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

in Entlebuch, Hochdorf, Luzern, Rothenburg, Sursee und Willisau

→ Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!
CH52 0900 0000 6000 6061 0

alzheimer
Luzern

Amtliche Informationen der Wasserversorgung Hohenrain

Franz Stutz, Brunnenmeister

Im Jahr 2023 wurden vier Netzwasserproben vom Amt für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz untersucht.

Die Proben entsprechen den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Wasserbezug 2023	Einzelquellen Leinmoos, Chrigelholz, Sennweid, Bezug vom Reservoir Buchwald WV Hochdorf
Wassergewinnung Quellen	24084 m ³
Wasserbezug WWZ Hochdorf	36924 m ³
Behandlung	UV-Anlage
Gesamthärte in franz. Härtegrad	34.2° fH
Netzprobe bei Konsument	Keime, Escherichia coli, Enterokokken entsprachen den Anforderungen
Calcium	107 mg/l
Magnesium	18 mg/l
Nitrat	13 mg/l
Chlorid	6 mg/l
Sulfat	11 mg/l
Max. Verbrauch im Juni:	5700 m ³
Min. Verbrauch im Februar:	3570 m ³
Quelwassergewinnung:	Max. im Dez. 4320 m ³ Min. im Okt. 900 m ³

Brunnenmeister
Franz Stutz
Oberdorfstrasse 6
6277 Lieli
Natel: 079 478 70 92

Wasserversorgung Ballwil Genossenschaft

Der Ortsteil Ottenhusen bezieht das Wasser von der Wasserversorgung Ballwil.

Das Wasser ist hygienisch einwandfrei und erfüllt alle Anforderungen der Lebensmittelkontrolle.

Die Werte sowie weitere Informationen können auf der Homepage <https://wasserversorgung-ballwil.ch/> eingesehen werden. ■

Wasserversorgung Lieli-Dorf

Bernadette Rüttimann, Präsidentin

Informationen zur Wasserqualität

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass sämtliche Wasserproben im Kalenderjahr 2023 einwandfrei waren. Wir sind verpflichtet, viermal jährlich zwei Proben zu analysieren. Wir haben das Wasser vom 28. November 2023 auf Aerobe Keime, Enterokokken, Escherichia coli und Anionen und Nitrat untersuchen lassen. Die untersuchte Probe erfüllt im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen die Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen. Der Vorstand bedankt sich herzlich für die tolle Arbeit bei unserem Wassermeister Grazi Kopp. ■

Wasserversorgungs- Genossenschaft Kleinwangen

Alois Odermatt, Wassermeister

Informationen zum Trinkwasser, Trinkwasserqualität für die Wasser-Bezüger von Kleinwangen und Baldegg

2023 wurden diverse Netzwasserproben von Labratorien untersucht.

Alle untersuchten Proben entsprachen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Chemische Beurteilung	
Wasserhärte in franz. Härtegrad	39.1 (°f H)
Nitrat	17.8 - 25.8 mg/l
Kalzium	135.6 mg/l
Magnesium	12.7 mg/l
Chlorid	26 mg/l
Sulfat	14 mg/l

Herkunft des Wassers

50 % Einzelquellen Raum Rohrmatt, Buchwald, Bühlen
50 % Grundwasser von WWZ und Quellwasser von WV Lieli

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Entkeimung durch UV- Entkeimungsanlage
Grundwasser: keine Behandlung

Für weitere Auskünfte:

Wasserversorgungs - Genossenschaft Kleinwangen

Präsident	Wassermeister
Benno Ineichen	A. Odermatt- Stadelmann
Hauptstrasse 61	Ferrenstrasse 17
6277 Kleinwangen	6277 Kleinwangen
041 910 60 69	041 910 35 53

Trinkwasser- qualität für Oberebersol

Markus Schumacher, Brunnenmeister
und Netzbetrieb WWZ Hochdorf

Die nachfolgenden Daten stammen aus dem Reservoir Buchwald, von welchem die Bewohnenden von Oberebersol das Wasser beziehen.

Chemische Beurteilung

Gesamthärte	38.9 °fH
Karbonathärte	35.5 °fH
Nitrat	30 mg/l
Calcium	135 mg/l
Magnesium	13 m/l
Chlorid	19 mg/l
Sulfat	19 mg/l

Die als Trinkwasser deklarierte Probe wurde gemäss den Anforderungen der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) beurteilt. Die Probe erfüllt diese Anforderungen.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die WWZ Energie AG, Markus Schumacher gerne zur Verfügung unter 041 748 48 19 oder per E-Mail unter markus.schumacher@wwz.ch.

Pro Senectute Kanton Luzern

*Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen
im AHV-Alter bei der Steuererklärung*

Andrea Ramseier, Medien/Kommunikation

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuerklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

In den ersten Wochen des neuen Jahres häuft sich meistens die Post. Dabei lohnt es sich, genau hinzuschauen. Viele Dokumente werden zum Ausfüllen der Steuerklärung benötigt.

Die wichtigsten Dokumente sind:

- Steuererklärung 2022 und letzte definitive Veranlagung (als Vorlage)
- Steuerklärungsf formular 2023 (vom Steueramt)
- Rentenbescheinigungen 2023 von AHV, Pensionskasse, Suva, ausländischen Renten
- Bankbelege per 31. Dezember 2023
- Steuerbescheinigung der Krankenkasse
- Pflegekosten wie Spitex, Alters- und Pflegeheime
- Zahnarztrechnungen
- Rechnungen von Brillen, Kontaktlinken, Hörgeräten, Prothesen
- Spendenbescheinigungen
- Bei Wohneigentum: Belege zu Hypotheken, Schuldzinsen, Unterhalt, Betriebs- und Verwaltungskosten

Weitere Informationen rund um den Steuerklärungsdienst von Pro Senectute gibt es unter www.lu.prosenectute.ch/Steuerklärungsdienst.

Adressen zum Einreichen der Steuerunterlagen ab Februar 2024:

Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,
Tel. 041 319 22 80,
E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Emmen
Gerliswilstrasse 63,
6020 Emmenbrücke,
Tel. 041 268 60 90,
E-Mail: emmen@lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Willisau und Drehscheibe Entlebuch
Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau,
Tel. 041 972 70 60,
E-Mail: willisau@lu.prosenectute.ch

Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

Freiwillig tätig sein - Bleiben Sie aktiv für sich und Andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer admi-

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

nistrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch,
041 226 19 73 ■

GEMEINDE
HOHENRAIN

AGENDA

FEBRUAR

- 4.** *Sonntagsbrunch*
Bistro im Chrüz
Genossenschaft um Chrüz
-
- 5.** *Grüngutabfuhr*
-
- 7.** *LMS Ball*
BBZN Hohenrain
3. Lehrjahr Landwirte
-
- 8.** *Tagwache Kleinwangen (05.00 Uhr)*
Kleinwangen
Burgschränzer Hohenrain
-
- 10.** *Fasnacht im Sprötzhüsli*
Hochdorf
MG Kleinwangen-Lieli
-
- 12.** *Dorffasnacht*
Schulhausareal Hohenrain
Brötliclub Kleinwangen-Hohenrain
-
- 13.** *Fasnacht im Sprötzhüsli*
Hochdorf
MG Kleinwangen-Lieli
-
- 17.** *Agathafeier*
Gasthaus Adler
Feuerwehr
-
- 19.** *Grüngutabfuhr*
-
- 22.** *Mittagstisch*
Pfarreiheim Hohenrain
Frohes Alter
-
- 27.** *Schwimmen*
HPZ Hohenrain

MÄRZ

- 3.** *Suppentag*
Pfarrsäli Kleinwangen
*Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli
und Pastoralraum Baldeggersee*
-
- 3.** *Sonntagsbrunch*
Bistro im Chrüz
Genossenschaft um Chrüz
-
- 4.** *Grüngutabfuhr*
-
- 8.** *Generalversammlung*
Frauenbund Hohenrain
-
- 8.** *Generalversammlung*
Gasthaus Restaurant Ottenhusen
Musikgesellschaft Hohenrain
-
- 8./9.** *Nothilfekurs*
Zentrum St. Martin Hochdorf
Samariterverein Hochdorf
-
- 11.-29.** *Besuchswochen*
Musikschule Oberseetal
-
- 12.** *Schwimmen*
HPZ Hohenrain
-
- 12.** *Papiersammlung*
Kleinwangen
Volksschule
-
- 13.** *Musik-Erzähltheater*
«Chlämmerlisack» für Familien
MZH Kleinwangen
Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli
-
- 14.** *Generalversammlung*
Adler Kleinwangen Ballwil
Gewerbeverein Ballwil-Hohenrain
-
- 15.** *Generalversammlung*
Gasthaus Adler
Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli
-
- 15.** *Musizierstunde Klavier*
Pfarreisaal Hohenrain
Musikschule Oberseetal

GEMEINDE
HOHENRAIN

AGENDA

MÄRZ

-
- 16.** *Generalversammlung*
Gasthaus Adler
Männerchor Kleinwangen
-
- 16.** *Generalversammlung*
Adler Kleinwangen
Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli
-
- 16.** *Instrumentenfest*
MZH Hohenrain
Musikschule Oberseetal
-
- 18.** *Generalversammlung*
Kommende HPZ
Verein Turm Roten
-
- 18.** *Grüngutabfuhr*
-
- 21.** *Mittagstisch*
Pfarreiheim Hohenrain
Frohes Alter
-
- 21.** *Tag der Schulen für alle*
Schulanlagen Hohenrain und Kleinwangen
Volksschule Hohenrain
-
- 22.** *Generalversammlung*
Eschenbach LU
Raiffeisenbank Oberseetal
-
- 24.** *Palmwedelverkauf*
Hohenrain
JuBla Hohenrain-Kleinwangen
-
- 26.** *Schwimmen*
HPZ Hohenrain
-
- 28.** *Jungschützenkurs*
Schiessstand Hohenrain
Burgschützen Hohenrain
-
- 30./31.** *Osterkerzenverkauf*
Hohenrain und Kleinwangen
JuBla Hohenrain-Kleinwangen
-